

Kinder Israel sich Gott beständig verpflichtet hätten. Denn wie Gott niemand gesehen/ ohne wie ferne Er sich wollen offenbahren / und also von ihm selbst zu gewarten ist wie man ihn annehmlich ehren / bitten und vergnügen solle / so dürffte keine Andacht / Orth / Altar / Kirche / Gebet / Opffer entstehen/ denn nach dem Muster/ da Er ausdrücklich zeigte/ wie es Moses wegen der Stifts-Hütte und alles Dienstes / auch Salomon am Tempel-Bau müssen wahrnehmen / nach Davids göttlichen Muster 1. Chron. 29, 11. 12. 19. und darum die Höhen so verhasst waren.

S. 9. 2. Eigene Liebes- und Ehren-Andacht gewisser Personen/ in öffentlicher Versammlung/ oder besondern Stellen / wie das Tauffen über den Märter-Gräbern 1. Cor. 15. vid. dissid. Interp. ad Gl. ap. Schmid. Grot. Calov. alios. und dahin gesetzte Capellen / Kirchen / Klöster / Stifter / Hospitalien / Processiones, Opffer und Fastenung / zumahl Altäre / die bey Heiden nur den Himmels-Göttern dienten Voss. Etymol. d. h. v. seyn/ in die allezeit sichere Reliquien der Märtyrer in so genannten Siegeln der Altäre gehörten / nemlich die mitten in den Altartafeln befindliche viereckichte Vertiefungen / darein die heiligen reliquien verwahret seyn / auch theils zum Vortragen vor Krancke und andere Andacht bequemt waren / und daher Memorien hießen / darüber in der alten und nähern Christenheit so viel Wesens / Streits / Eifers erwachsen. Wie etwann die heydnische Griechen und Römer/durch Satans Rachaffen der Göttl. Anstalten und heilsamen Dinge / als kostbare Spiele / Piacula, Besuchungen und so forstrieben / ihre Lieben / Heylande und Wohlthäter zu ehren / unsterblich zu machen / zu vergöttern / oder feind- und himmlische Stadt oder Land-Plagen zu stillen oder abzuwenden / welches im

im